



GEMEINDERAT HOCHKIRCH 2026

Top Beratungsgegenstand / Bemerkungen

7. Beratung und Beschluss zum Vorhaben „B6 FBE und barrierefreier Ausbau im ÖNV in Hochkirch“ - Los 02, Fahrbahnerneuerung B6 - Nachtrag 10.02 Zulage Aushub BK7 -
-

Sachdarstellung / öffentliche Sitzung

Für das Projekt zur Gemeinschaftsmaßnahme „B6, FBE und barrierefreier Ausbau im ÖNV in Hochkirch“ mit dem LASuV Bautzen sind weitere Leistungen für eine mangelfreie und vertragsgerechte Ausführung zwingend erforderlich.

Leistung: Aushub von Bodenklasse 7, verdichtete Steinschüttung mit Steingrößen über 30cm

Die Preisansätze wurden auf Grundlage der bestehenden Urkalkulation bzw. marktüblicher Ansätze ermittelt und als angemessen bewertet. Der Nachtrag wurde vom Ingenieurbüro Edelmann inhaltlich und preislich geprüft. Am 20.08.2026 erfolgte dazu eine Preisaufklärung zwischen AG, AN, LASuV und Bü. Die Leistungen sind als zusätzliche und nachträgliche Forderung nicht in der Ausschreibung enthalten. Der Anspruch auf Vergütung der zusätzlichen Leistungen von 18.954,32€ Brutto ist gerechtfertigt.

Die Gemeinde Hochkirch ist Bauherr. Die Kostenteilung ergibt sich gemäß OD-Vereinbarung B 0213-23.00. Die ursprüngliche Auftragssumme im Los 02 lag bei 716.219,89, mit Nachtrag 10.01, bei 855.449,89€.

Die neue Gesamtauftragssumme im Los 02 liegt nun bei 874.404,21€.

Demnach steht der Nachtrag an die STRABAG AG zum Beschluss:

Beschlussvorlage

zur Beratung / Entscheidung für den **15.09.2026**

Der Gemeinderat Hochkirch beschließt der STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen den Zuschlag für den Nachtrag 10.02 im LOS 02 zu einem Bruttogesamtpreis von 18.954,32 € zu erteilen.

Datum: 08.09.2026

Einreicher: Bauamt

Abstimmung: Ja-Stimmen Gegenstimmen Enthaltungen Befangenheit